



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Fachtagung „alt-einsam-isoliert!?“

WS C: Familie

Angebote zur Unterstützung im Alltag nach §45 a ff. SBG XI

**Christine Halbrichter, Koordinatorin
Mehrgenerationenhaus (MGH)
Dorflinde Langenfeld**

Seit 1. Juni 2007 bin ich in der Gemeinde Langenfeld für das MGH als Koordinatorin mit einer bezahlten Teilzeitstelle beschäftigt mit viel ehrenamtlichem Engagement.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

MGH in der Gemeinde

Das MGH ist ein nichtselbständiger Teil der eigenständigen Gemeinde Langenfeld mit ca. 1023 Einwohnern. Diese wird ehrenamtlich geführt und hat nicht genügend Manpower um die Bedarfe vor Ort selbst abzudecken. Hier fungiert das MGH seit 2007 als inhaltliches „Sozialamt“.

Das MGH hat sich im Laufe der letzten 11 Jahre zu einer bürgerschaftlichen Entwicklungsphilosophie für die gesamte Gemeinde entwickelt.

Mit dem MGH als **Keimzelle** und weit **überdurchschnittlichem bürgerschaftlichen Engagement** war es möglich, die bis dato geschaffenen Maßnahmen und Projekte umzusetzen.

2007 Aufnahme im Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser

2014 Einweihung Tagespflege

2017 wurde die Gemeinde als Demenzfreundliche Kommune ausgezeichnet.

2017 Dienstleistungszentrum mit tegut-Laden, Bäckerfiliale, Physiotherapeut, Allgemeinarzt und Bankautomaten hat im Mai eröffnet

2017 ambulant betreute Wohngemeinschaft im Juli eröffnet

2017 Langenfeld hat seit Juli endlich wieder eine Wirtschaft

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

MGH in der Gemeinde

Das MGH hat zusammen mit der Gemeinde ein Leitbild entwickelt, damit die Gemeinde „lebenswert“ bleibt. Dabei lautet der Grundsatz: bewusst machen was alles funktioniert, diese Leistungen ausbauen, unterstützen und fördern sowie Defizite erkennen und Lösungsansätze entwickeln. Die Bürger, die Hilfestellungen benötigen, können sich an ein Bürgerbüro wenden. Ein eigenes Netzwerk ermöglicht die schnelle Vermittlung von Hilfebedürftigen an die geeigneten Stellen, die Unterstützungsleistungen anbieten.

Die geschaffene Infrastruktur stabilisiert nicht nur die Dorfgemeinschaft, sondern trägt auch dazu bei, dass eine begonnene Bevölkerungsabnahme wieder gestoppt und umgekehrt wurde.

In der ländlichen Region sind viele professionelle Hilfsangebote nicht vorhanden bzw. nicht bezahlbar. Um die Infrastruktur auf die Bedürfnisse aller Generationen anzupassen, sind somit ehrenamtliche Leistungen unverzichtbar.

Das Hauptaugenmerk bei allen Angeboten wird auf einem möglichst langen Verbleib in den eigenen Räumen gerichtet. Hier bieten wir bereits einen Mittagstisch mit Bring- und Holservice, Fahrdienste zu Ärzten oder zum Einkaufen und Nachbarschaftshilfen an. Ein Bring- und Holsystem zum und vom, im seit Mai 2017 existierenden Dienstleistungszentrum ist in Planung. Unsere Helferkreise unterstützen Angehörige und Betroffene zu Hause.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Seit 2011 bieten wir die

Angebote zur Entlastung und Unterstützung im Alltag

2011 Helferkreis zur Betreuung von an Demenz erkrankten Personen

2016 Erweiterung des Helferkreises zur Betreuung von beeinträchtigten Kindern

2018 Anerkennung Helferkreis „Hauswirtschaftliche Unterstützung im Alltag“.

2019 Start des Angebotes Hauswirtschaftliche Unterstützung

Am 4. Juni 2018 hat Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey in Berlin fünf Mehrgenerationenhäuser mit dem Preis „DemografieGestalter 2018“ ausgezeichnet. Gewinner des Sonderpreises war unser Mehrgenerationenhaus Dorflinde Langenfeld mit dem Projekt „Daheim statt im Heim!“.

Hinter diesem Projekt stecken genau die Angebote zur Unterstützung im Alltag

[Film ab ... https://www.youtube.com/watch?v=nWT_Kju3z9c](https://www.youtube.com/watch?v=nWT_Kju3z9c)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



Gemeinde
Langenfeld

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Was sind "Angebote zur Entlastung im Alltag,"

Seit Januar 2017 erhalten ALLE Pflegebedürftigen, die zu Hause wohnen den Entlastungsbetrag – egal welchen Pflegegrad sie haben. Er liegt bei 125 Euro im Monat. Menschen mit Pflegegrad 1 können ihn etwa dafür verwenden, Tagespflege oder hauswirtschaftliche Dienste oder Betreuung zu bezahlen.

Der **Entlastungsbeitrag muss bei der Pflegekasse beantragt werden** und wird nicht pauschal bzw. automatisch an den Pflegebedürftigen ausbezahlt. Das bedeutet, dass der Entlastungsbetrag zweckgebunden ist (Kostenerstattungsanspruch).

Der Entlastungsbetrag ist eine Sachleistung. Der bürokratische Aufwand ist gering, der Einsatz der Ehrenamtlichen flexibel und die Kosten sind überschaubar.

Die Angebote sollen stundenweise die häusliche Betreuung stärken.

Kosten, die den Entlastungsbetrag überschreiten, müssen selbst getragen werden.

Der Betreuungsdienst kann auch direkt mit der Pflegekasse abrechnen. Dazu muss eine Abtretungserklärung ausgefüllt werden. Vorteil: Sie müssen nicht mehr mit den Kosten in Vorleistung gehen.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



Gemeinde
Langenfeld

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Wir unterscheiden zwischen

Betreuungsangeboten – KEINE Pflege und KEINE Haushaltsunterstützung

Betreuungsgruppen

Ehrenamtliche Helferinnen- und Helferkreise

Qualitätsgesicherte Tagesbetreuung in Privathaushalten (Tipi)

Entlastungsangeboten – Beratung und Austausch

Pflegebegleiterinnen und Pflegebegleiter

Angehörigengruppen ergänzend zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Angebote zur Entlastung im Alltag – Hilfestellung und Unterstützung

Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Das sind Leistungen die üblicherweise zur Versorgung in einem Privathaushalt erbracht werden.

z.B.: Hilfe bei Reinigungs- und Ordnungsarbeiten / Verpflegung / Lebensmittelbevorratung / Wäschepflege / Blumenpflege / Erledigung des Wocheneinkaufs / Fahrdienste zum Arzt oder auch anderen Terminen / Botengänge z.B. zur Post / Unterstützung bei der alltäglicher Korrespondenz

Keine haushaltsnahen Dienstleistungen sind handwerkliche Tätigkeiten, die im Regelfall nur von Fachkräften durchgeführt werden oder die keinen Bezug zur Hauswirtschaft haben.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



Gemeinde
Langenfeld

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich

Allgemeine Information erhalten Anbieter und Bedürftige in Bayern von
Der Agentur zum Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag informiert pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und Träger rund um das Thema Angebote zur Unterstützung im Alltag.

<http://www.unterstuetzung-alltag-bayern.de/>

Allerdings nur online

Zuständig für die Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag ist das Zentrum Bayern Familie und Soziales – für Bayern.

www.zbfs.bayern.de/foerderung/senioren/niedrigschwellige-betreuung/index.php

Bitte beachten Sie, jedes Angebotsformat benötigt eine separate Anerkennung durch das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS, www.zbfs.bayern.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



Me
Ger
Har
Wir le

Formulare

Anerkennung

- Vordruck Anerkennung
- Tätigkeitsbericht § 45 b

Wichtiger Hinweis:

Ab 01.01.2017 benötigen auch zugelassene Pflegedienste eine Anerkennung des ZBFS um Angebote zur Unterstützung im Alltag mit der Pflegekasse abrechnen zu können.

Antrag Förderung

- Vordruck Förderantrag

Verwendungsnachweis

- Verwendungsnachweis

Einschlägige Anlagen für Antrag oder Verwendungsnachweis

- Anlage 1 - Helferliste Betreuungsgruppe
- Anlage 2 - Helferliste ehrenamtliche Helfer im häuslichen Bereich
- Anlage 2a - Helferliste nicht ehrenamtliche Helfer im häuslichen Bereich
- Anlage 3 - Anschriften Betreuungsgruppen
- Anlage 4 - Anschriften Angehörigengruppen
- Anlage 5 - Anschriften Angebote zur Unterstützung im Alltag im häuslichen Bereich
- Anlage 6 - Anschriften Fachstellen
- Anlage 7 - Helferliste Tagesbetreuung in Privathaushalten
- Anlage 8 - Anschriften Tagesbetreuung in Privathaushalten
- Anlage 10 - Datenerhebung gem. § 7 SGB XI
- Teilnehmerliste für Schulungs- /Fortbildungsmaßnahmen
- Teilnehmerliste Angehörigengruppe
- Teilnehmerliste Betreuungsgruppe
- Einsatzliste ehrenamtlicher Helferkreis
- Hinweise Aufbau Sachbericht nB
- Hinweise Aufbau Sachbericht AA
- Beratungsdokumentation AA



Dorflinde
Langenfeld

Der Antrags“Wahnsinn“

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Langenfeld

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Bedingungen: Schulung Ehrenamtlicher Betreuung

Hierfür nehmen wir das Schulungskonzept „Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“ der Alzheimer Gesellschaft in Anspruch

Haushalt

Hierfür wird das Schulungskonzept zur "Qualifikation ehrenamtlich Tätiger für haushaltsnahe Dienstleistungen" der Alzheimer Gesellschaft angewendet.

Die Schulungsinhalte im Bereich „Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“ werden dabei von erfahrenen Referent/innen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. gestaltet.

Die Schulungsinhalte im Bereich Hauswirtschaft werden durch erfahrene Referent/innen des Bayerischen Landesausschusses für Hauswirtschaft e.V. (BayLaH) gestaltet.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Bedingungen: Geeignete Fachkräfte

Wenn Sie geeignete Fachkraft zur **Leitung von Betreuungsgruppen, Helferkreises, hauptamtliche Alltags- und Pflegebegleiter** auswählen, sollte die Kraft insbesondere über eine dieser Qualifikationen verfügen:

eine Pflegefachkraft mit einer einschlägigen Fort- oder Weiterbildung oder mit Erfahrung im Bereich der Psychiatrie und Gerontopsychiatrie

eine Heilerziehungspflegerin bzw. ein Heilerziehungspfleger

eine Heilpädagogin bzw. ein Heilpädagoge oder

eine Sozialpädagogin bzw. ein Sozialpädagoge

sowie Personen, die über eine vergleichbare Qualifikation verfügen (in Einzelfällen bei der Agentur zum Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag oder beim ZBFS nachfragen)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Bedingungen:

Geeignete Fachkräfte (egal wie alt die Ausbildung ist!)

zur Leitung von haushaltsnahen Dienstleistungen

Die sollte Kraft insbesondere über eine dieser Qualifikationen verfügen:

Als Aus- und Fortbildung in der Hauswirtschaft werden folgende Berufe anerkannt:

Hauswirtschaftler

Meister der Hauswirtschaft

Betriebswirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Techniker für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Staatlich geprüfter Dorfhelfer

Geprüfter Fachhauswirtschaftler

Staatlich geprüfter Wirtschaftler für Ernährung und Haushaltsmanagement

Staatlich anerkannter Familienpfleger

Dipl. Ökotrophologe

Die Fachkraft zur Leitung der haushaltsnahen Dienstleistungen benötigt eine Schulung zum Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen mit 40 SE à 45 Minuten nach den Schulungsempfehlungen des GKV-Spitzenverbandes und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V. zur Förderung von niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangeboten, ehrenamtlichen Strukturen und der Selbsthilfe.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Finanzierung

Aus der Differenz zwischen

Abrechnung der ehrenamtlich geleisteten Stunden über die Pflegekasse
(bei Vorliegen einer Abtrittserklärung der Versicherten)
und Aufwandsentschädigung (Übungsleiterpauschale).

**Wir stellen 14 Euro der Pflegekasse in Rechnung
und zahlen den Ehrenamtlichen 10 Euro.**

Förderung für Ausgaben vom Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

Bedingung: die Angebote müssen vom ZBFS anerkannt sein.

Gefördert werden:

Personalkosten, Sachkosten (Miete, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit usw.), nicht bereits geförderte Schulungs- und Fortbildungskosten, Aufwandsentschädigung der Ehrenamtlichen, Versicherungsschutz für Freiwillige, geleistete ehrenamtliche Stunden, Betreuungs- und Angehörigengruppen.

Je nach Höhe der genehmigten Förderung werden 50% aus Mitteln des Freistaates Bayern und 50% aus Mitteln der sozialen und privaten Pflegeversicherung gezahlt.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



Gemeinde
Langenfeld

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Stolpersteine

▪ Persönlich

Formulierungen teilweise nicht erklärend.

Es gibt zu viele Angebote anstatt eines in dem man alles anbieten kann.

Beispiel: Die Spülmaschine signalisiert durch einen Ton "Ich bin fertig"

Als ehrenamtlich Tätiger für haushaltsnahe Dienstleistungen darf ich die Spülmaschine alleine ausräumen.

Als ehrenamtlich Tätiger für Betreuungsleistungen darf ich die Spülmaschine nicht ausräumen.

Als Alltagsbegleiter darf ich nicht eigenständig die Spülmaschine ausräumen, nur mit kleinen Hilfen unterstützen.

▪ MGH / Gemeinde

bei Förderung und Anerkennung über ZBFS zu viele Auflagen und Nachweispflichten.

Formular für den Antrag umfasst 12 Seiten.

Meine Gemeinde hat sich die Frage gestellt, ob die ehrenamtlichen Helfer des neuen Helferkreises auch eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale bekommen können. Rechtliche Grundlagen? Dies konnte jetzt geklärt werden.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



Gemeinde
Langenfeld

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Stolpersteine

Für Ehrenamtliche und andere

erweiterte Führungszeugnisse, Teilnahme an Fortbildungen und monatlichen Treffen. Bei der Einsatzstelle sind Welten zwischen Theorie und Praxis. Eine Mischung der Leistungen ist oft unerlässlich aber eigentlich nicht erlaubt.

Angehörige und zu Pflegende

teilweise wissen sie von diesen Angeboten nichts, könnten für die Betreuung von Kindern und Unterstützung im Haushalt die 125,- Euro verwenden, aber es gibt **kaum Anbieter**.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Positive Erfahrungen

- **Persönlich**

Gutes Gefühl helfen zu können

Gelegenheit sich mit dem Thema Alter – Pflege – Familie auseinander zu setzen

- **MGH / Gemeinde**

Die Helferkreise waren ein wichtiger Bestandteil um als demenzfreundliche Kommune ausgezeichnet zu werden.

Bezahlter Aufwand durch SGB

Neue Kooperationen sind entstanden. Mit Jugendamt, ambulanten Pflegediensten, Wohlfahrtsverbänden und ähnlichen Anbietern

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Positive Erfahrungen

- Für Ehrenamtliche und andere
Es gibt einem mehr zurück als man gibt
Gutes Gefühl jemanden helfen zu können
menschliche Gesten wie Zuwendungen, ein liebes Wort, die gereichte Hand,
"einfach nur da sein"
- Angehörige und zu Pflegende
Dankbarkeit für Zeit
Nicht alleine mit den Herausforderungen zu sein
Andere Betroffene kennen gelernt und sich ausgetauscht

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Ausbau der Angebote

Übersichtlicher gestalten

Einfacher gestrickt und untereinander kombinierbar

Was muss verbessert werden

Die Aufklärung der Angehörigen und Betroffenen.

Was steht mir zu?

Wie komme ich zu den Leistungen?

Wir reden hier nicht von fitten Menschen die sich im Internet informieren können sondern von Angehörigen die in hohem Alter mit der Situation konfrontiert werden und schon alleine durch die Tatsache überlastet sind.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor



*Dorflinde
Langenfeld*

Wir steuern in die richtige Richtung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Träger



*Gemeinde
Langenfeld*

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011